

Datum: 01.02.2018
Telefon: 0 233-92466
Telefax: 0 233-24005

Anlage 7
Gleichstellungsstelle für
Frauen

GSt

Darstellung und Sicherung der Sportvorbehaltsflächen

Antrag Nr. 08-14 / A 04712 von Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Christiane Hacker, Frau StRin Dr. Ingrid Anker, Herrn StR Oliver Belik, Frau StRin Regina Salzmänn, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek vom 18.10.2013, eingegangen am 18.10.2013

Sportflächenentwicklung in München I – Aktuelle Bestandserhebung von Flächen

Antrag-Nr. 14-20 / A 02320 von Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 13.07.2016, eingegangen am 13.07.2016

Sportflächenentwicklung in München II – Strategische Ausrichtung beim Wohnungsbau und der Sportflächenentwicklung

Antrag Nr. 14-20 / A 02321 von Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 13.07.2016, eingegangen am 13.07.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet den Beschluss mit, wenn folgender Text in den Beschluss Ziff. 3, letzter Absatz, aufgenommen wird:

Bisher werden die flächenintensiven Bezirkssportanlagen nur von begrenzten Bevölkerungsteilen, überwiegend von Männern und Jungen genutzt. Mädchen, Frauen und ältere Menschen sind in den Freisportanlagen zu einem geringeren Teil vertreten. Diese Flächen sind jedoch aufgrund des hohen Bodenwertes in München sehr kostspielig.

Angesichts der Verknappung des Bodens und der damit steigenden Kosten sowie einer steigenden Nutzer_innenzahl müssen bei der Sportflächenentwicklung zwingend die Bedarfe der unterschiedlichen Zielgruppen untersucht und bei der Errichtung der Sportanlagen berücksichtigt werden, um die Nutzung von Sportflächen allen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Dies setzt die Einführung einer angemessenen Datenerhebung und Grundlagenforschung über die Zugänge, Nutzung und Bedarfe von Frauen und Männern und anderen Nutzerinnen- und Nutzergruppen in Bezug auf die Sportflächennutzung voraus sowie die Entwicklung eines Controllings im Sinne einer gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung.

Darüber hinaus müssen zukunftsfähige Ideen zur multifunktionalen Nutzung von Sportflächen entwickelt werden, die Bedarfe unterschiedlicher Nutzerinnen- und Nutzergruppen berücksichtigen, beispielsweise Errichtung von Fußballfeldern auf Dächern von Sporthallen. In Berlin, Tokio und anderen Großstädten gibt es bereits Fußballfelder auf Dächern.

Sollte die Stellungnahme nicht in den Antworttext eingearbeitet werden können, bittet die Gleichstellungsstelle für Frauen um Beifügung dieser Stellungnahme als Anhang zum Beschluss.

Mit freundlichen Grüßen

